INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der Abkürzungen und Symbole **8**

Danksagung **10**

1. Einleitung **11**

1.1 Gegenstand und Ziel 11

1.2 Vorgehen 16

2. Struktur und Genese des mentalen Lexikons **17**

2.1 Die Einheiten des mentalen Lexikons 17

2.2 Lexeme als komplexe Datenstrukturen 21

3. Charakteristika der Ableitung französischer Personen- und Instrumentenbezeichnungen **25**

3.1 Frequenz und Produktivität 27

3.2 Morphonologische Eigenschaften 31

3.2.1 Phonologisch bedingte Alternation 33

3.2.2 Morphologisch bedingte Alternation 34

3.3 Syntaktische Eigenschaften 35

3.4 Semantische Eigenschaften und Weltwissen 38

3.4.1 Determinationsbeziehung zwischen Suffix und Ableitungsbasis 39

3.4.2 Bedeutungserschließung von suffigierten Wörtern 40

3.4.3 Bedeutungsnetzwerke für denominale und deverbale Ableitungen 43

3.4.3.1 Denominale Ableitungen 43

3.4.3.2 Deverbale Ableitungen 52

4. Überlegungen zum Wortbildungswissen und den Sprachverarbeitungsstrategien in der L2 ..... **58**

4.1 Erschließung komplexer L2-Wörter durch den Lerner 59

4.1.1 Erschließung von Komposita in der L2 59

4.1.2 Überlegungen zur Erschließung suffigierter L2-Wörter 62

4.2 Produktion komplexer L2-Wörter durch den Lerner 64

4.2.1 Modell der lexikalischen Suche 64

4.2.2 Überlegungen zur Produktion suffigierter L2-Wörter 68

4.3 Lernerspezifische Sprachverarbeitungsstrategien ... 75
4.3.1 Wahrscheinlichkeitsstrategien ... 77
4.3.2 Transferstrategien ... 77
4.3.3 Paraphrasierungs- und Ausweichstrategien ... 81

5. Fragen und Hypothesen ... 83
5.1 Zu den aktivierten sprachlichen und konzeptuellen Wissenskomponenten ... 83
5.2 Zu den lernerspezifischen Sprachverarbeitungsstrategien ... 84

6. Die empirische Untersuchung ... 86
6.1 Probanden ... 86
6.2 Durchführung der Untersuchung ... 89
6.2.1 Zur 1. Aufgabe ... 90
6.2.2 Zur 2. Aufgabe ... 91
6.2.3 Zur 3. Aufgabe ... 92
6.3 Auswertung der Daten ... 93

7. Untersuchungsergebnisse ... 95
7.1 Ergebnisse der 1. Aufgabe ... 95
7.1.1 Quantitative Analyse ... 95
7.1.2 Qualitative Analyse ... 104
7.2 Ergebnisse der 2. Aufgabe ... 110
7.2.1 Ergebnisse zum aktivierten Wissen: die Prinzipien der Wohlgeformtheit ... 112
7.2.1.1 Morphonologisches Wissen ... 114
7.2.1.2 Syntaktisches Wissen ... 121
7.2.1.3 Semantisches und konzeptuelles Wissen ... 123
7.2.2 Ergebnisse zu den lernerspezifischen Sprachverarbeitungsstrategien ... 132
7.2.2.1 Wahrscheinlichkeitsstrategien ... 132
7.2.2.2 Transferstrategien ... 134
7.2.2.3 Paraphrasierungs- und Ausweichstrategien ... 137
7.2.3 Zur Verknüpfung der Wissenskomponenten und Sprachverarbeitungsstrategien ... 140
7.3 Ergebnisse der 3. Aufgabe ... 152
7.3.1 Ergebnisse zur Ermittlung der Bedeutungsaspekte ... 153
7.3.1.1 Transparenz der Ableitungen ... 155

7.3.1.2 Abgrenzbarkeit sprachlicher Kategorien und Prototypikalität ... 156
7.3.1.3 Bedeutungsspezifikation und Polysemie ... 158
7.3.2 Ergebnisse zur Validität der Bedeutungsnetzwerke ... 161
7.3.2.1 Bedeutungsnetzwerk für denominale Ableitungen ... 162
7.3.2.2 Bedeutungsnetzwerk für deverbale Ableitungen ... 172
7.3.2.3 Prototypikalität von Suffixen und Bedeutungsaspekten ... 180

8. Schlussbetrachtung ... 191
8.1 Zusammenfassung der Ergebnisse ... 191
8.2 Ausblick – Konsequenzen für den Fremdsprachenunterricht ... 194

Literaturverzeichnis ... 198

Anhang ... 209
A. Frequenzanalyse ausgewählter Suffixe ... 210
B. Fragebogen für die Probanden ... 221
C. Probandenstatistik ... 222
D. Aufgabenstellungen ... 227
E. Tabellen zur Auswertung der 1. Aufgabe ... 239
F. Tabellen zur Auswertung der 2. Aufgabe ... 243
G. Tabellen zur Auswertung der 3. Aufgabe ... 254